


CAPUT XXXI.

Wie ein Ring zu machen / welcher auff alle Polus-
Höhe zugebrauchen / darmit die Stunden des
Tages zu observiren.

Figura bb. Num. 60.

 Dieser Ring wird dreyfach in ein ander gefü-
get / und werden übers Creutz mit Stifften
verfasset / also / daß man dieselben aus einan-
der kan drähen / wie zu sehen Num. 61. aber
bey der Fig. bb. Num. 60. ist desselben Ab-
theilung / als nemlich in dem Circul A B. D C. seynd die
andern beyde befestiget / und ist auff der dücke eingefalst /
in welchen noch ein Ring eingelassen mit einem Gehencf /
wie zu sehen Num. 61. bey A. also daß derselbe mit dem
Gehencf kan herum gezogen werden / und auff die Polus-
Höhe nach dem abgetheilten Quadranten zwischen A C.
kan gerichtet werden. Der ander Ring ist der Circulus
Equinoctialis, welcher / wie gedacht / in den Ring A B.
D C. bey C D. mit Stifften befestiget / also daß derselbe
kan herum gedrähet werden / und ist in 24. gleiche Theil
getheilet vor die Stunden / und vor die Viertelstunden / je-
der Theil wider in 4. Theil / welche mit ihrigen zugehörigen
Stunden-Ziffern verzeichnet sind. Und auff den dritten
Ring ist der Zodiacus abgetheilet / und ist auch befestiget
in dem Ring A B D C. jedoch vermittels zweyer Blech /
wel-

P iij

wel-